

In seiner Reihe »Tagungsberichte des Deutschen Schifffahrtsmuseums« (DSM) veröffentlicht das Leibniz-Institut für Maritime Geschichte in loser Folge Beiträge zu wissenschaftlichen Veranstaltungen des DSM und Konferenzberichte, die unter einem inter- und multidisziplinären Ansatz übergeordnete wissenschaftliche Fragestellungen behandeln. Willkommen sind Beiträge in deutscher und englischer Sprache.

Eingereichte Manuskripte werden unter der Voraussetzung akzeptiert, dass sie nicht bereits anderenorts veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht wurden. **Darüber hinaus versichern die Autor:innen mit der Einsendung, dass Texte und Abbildungen nicht durch Urheberrechte Dritter geschützt sind, und stellen das DSM sowie den herausgebenden Verlag diesbezüglich von jeglicher Haftung frei.**

Entsprechen die Manuskripte den nachstehenden redaktionellen Richtlinien, werden sie einem anonymisierten Begutachtungsverfahren durch externe wie interne Expert:innen unterworfen, dessen Ausgang über die Annahme zum Druck entscheidet. Der Reichenherausgeber informiert die Autor:innen über das Ergebnis und ggf. weitere Kommentare.

Final akzeptierte Beiträge werden in gedruckter Form sowie unter der Creative-Commons-Lizenz 4.0 DE (CC BY-ND 4.0 DE) parallel im Open Access veröffentlicht. Die digitale Fassung wird über die Websites des Deutschen Schifffahrtsmuseums und des herausgebenden Verlags zugänglich gemacht.

Richtlinien für Autor:innen

(für Manuskripte in deutscher Sprache;
für englischsprachige Manuskripte siehe rechts)

Manuskript-Einreichung

Manuskripte sind als *Word*-Dokument in elektronischer Form per E-Mail-Anhang an den Reichenherausgeber zu senden. Anstelle integrierter Abbildungen sind an den entsprechenden Stellen Verweise auf vorgesehene Abbildungen anzubringen.

Sämtliche Abbildungen sind als für den Druck geeignete, hoch aufgelöste digitale Bilddateien ebenfalls elektronisch zu übermitteln (zu den Spezifikationen siehe unten). Für die Einreichung von Datenmengen über 20 MB ist ein Filesharing Dienst (z.B. WeTransfer) zu nutzen und Übermittlung vorab per E-Mail anzukündigen.

Mit der Übersendung des Manuskripts sind wenigstens zwei Forschende namentlich und mit vollständigen Kontaktinformationen (inkl. E-Mail-Adresse) zu benennen, die ggf. als Fachgutachter:innen dienen können.

In its series "Proceedings of the German Maritime Museum", the Leibniz Institute for Maritime History (DSM) publishes contributions to DSM academic events and conferences addressing overarching scientific issues using an interdisciplinary and multidisciplinary approach. Contributions in German and English are welcome.

Submitted manuscripts will be accepted provided they have not already been published elsewhere or submitted for publication in another journal. **In addition, the authors affirm by submitting that texts and illustrations are not protected by third-party copyrights and release the DSM and the publishing house from any liability in this regard.**

If the manuscripts comply with the editorial instructions below, they are subjected to an anonymous review process by external and internal experts, the outcome of which decides whether they are accepted for printing. The series editor informs the authors about the result and, if necessary, comments from the reviewers.

Finally accepted articles are published in print as well as in open access under the Creative Commons Attribution 4.0 Germany (CC BY-ND 4.0 DE). The digital version is made accessible via the websites of the German Maritime Museum and the publishing house.

Guidelines to Authors

(for manuscripts in English;
for German language manuscripts, see the left)

Manuscript Submission

Manuscripts must be sent to the series editor as a *Word* file in electronic form by e-mail attachment. Manuscripts must not contain illustrations but only references to intended illustrations at the appropriate places.

All illustrations must also be submitted electronically as high-resolution digital image files suitable for printing (see below for specifications). A file-sharing service (e.g., WeTransfer) must be used for the submission of data volumes of more than 20 MB, and the transfer must be announced in advance by e-mail.

When sending the manuscript, at least two researchers who could serve as expert reviewers should be named. Please provide full contact information (in particular, e-mail addresses).

Manuskript-Vorgaben

Sofern nicht im Vorfeld anders vereinbart, ist der Umfang eingesandter Manuskripte auf 100.000 Anschläge (d.h. inkl. Leerzeichen) begrenzt, Fußnoten und Bibliografie eingeschlossen. Die Zahl der Abbildungen ist auf 1 Abbildung je 10.000 Anschläge begrenzt, sofern nicht anders vereinbart.

Um einen anonymen Begutachtungsprozess zu gewährleisten, sind Manuskripte mit einem separaten Deckblatt einzureichen, auf dem die akademischen Grade, Vor- und Nachnamen der Autor:innen, die Dienstadressen sowie die E-Mail-Verbindungen und ggf. die ORCID iDs angegeben sind.

Dem Text des Manuskripts stehen voran:

- Haupt- und ggf. Untertitel;
- englische Übersetzung der Titel;
- deutsche und englische Zusammenfassung/Abstract (jeweils max. 3.000 Anschläge).

Manuskripte sind einzeilig in Blocksatz abzufassen und Überschriften durch Fettschreibung kenntlich zu machen, bei mehreren Überschriftenebenen hierarchisch nummeriert. Zitate sind kursiv zu setzen und Einschübe/Auslassungen innerhalb von Zitaten in eckige Klammern ([...]) einzufassen. Bei allen Arten von Anführungszeichen ist die sog. französische Form («...») zu wählen. Versalien bleiben auf Schiffsnamen beschränkt. Auf weitere Formatierungen ist zu verzichten (insbesondere keine Absatzformatierungen, Silbentrennung, automatische Nummerierungen). Literaturverweise sind nicht im Fließtext, sondern ausschließlich in Anmerkungen unterzubringen.

Anmerkungen sind als Fußnoten zu formatieren. Literaturnachweise in den Anmerkungen beziehen sich in verkürzter Form immer auf das am Ende des Textes folgende Literaturverzeichnis (Seitenzahlen getrennt mit Spiegel- bzw. Gedankenstrich [= langem Bindestrich] und ohne Leerzeichen):

- bei einem Verfasser: *Nachname Erscheinungsjahr, S. XXX–XXX*;
- bei zwei Verfassern: *Nachname_1/Nachname_2 Erscheinungsjahr, S. XXX–XXX*;
- bei mehr als zwei Verfassern: *Nachname_1 et al. Erscheinungsjahr, S. XXX–XXX*;
- bei Werken unbekannter oder anonymen Autorschaft: *N.N. Erscheinungsjahr, S. XXX*.

Auf einer Schlussseite ist ein Abbildungsverzeichnis einzureichen, das – analog der Dateibenennung – nach Nummern geordnet kurze Bildunterschriften mit vollständigen Herkunfts- und Urheberrechtsnachweisen in der folgenden beispielhaften Form enthält:

- *Abb. 5: Detail des Wracks X aus dem Museum Y. (Foto: Vor- & Nachname / © Rechteinhaber Z und/oder Creative-Commons-Lizenz).*

Manuscript Guidelines

The length of submitted manuscripts is limited to 100,000 characters (i.e., including spaces) – including footnotes and bibliography – unless otherwise agreed in advance. The number of illustrations is limited to 1 illustration per 10,000 characters unless agreed otherwise.

To guarantee an anonymous review process, manuscripts must be submitted with a separate cover sheet on which the academic degrees, first and last names of the authors, office addresses, e-mail connections and, if applicable, the ORCID IDs are indicated.

The text of the manuscript is preceded by:

- The main title and subtitle, if applicable;
- A German translation of the titles;
- English and German summary/abstract (up to 3,000 characters each).

Texts should be single-spaced and justified, with headings to be marked in bold type and numbered hierarchically if there are several heading levels. Quotations are to be identified by italics, insertions/omissions within quotations by enclosing square brackets ([...]). Typographic marks (“...”) should be selected for all types of quotation marks. The use of capital letters is restricted to ship names. Further formatting should be avoided (in particular, no paragraph formatting, no hyphenation, no automatic numbering). Literature references are not to be placed in the text, but only in notes.

Notes should be formatted as footnotes. References to literature always refer in abbreviated form to the bibliography that follows at the end of the text (page numbers separated with a dash [= long hyphen] and no spaces):

- For works by a single author, include the surname, followed by the year and the page number(s), e.g.: *Surname year, pp. XXX–XXX*;
- For works by two authors: *Surname_1/Surname_2 year, pp. XXX–XXX*;
- For works by more than two authors: *Surname_1 et al. year, pp. XXX–XXX*;
- For works with unknown or anonymous authorship: *N.N. year, p. XXX*.

A list of illustrations must be submitted on a separate final page, which – arranged by number according to the file naming – contains short captions with complete proof of origin and copyright in the following exemplary form:

- *Fig. 5: Detail of wreck X from Museum Y. (Photo: first name & last name / © rights holder Z and/or Creative Commons license).*

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis wird nach den Nachnamen der Verfasser:innen, chronologisch absteigend, sortiert. Bei gleichem Erscheinungsjahr mehrerer Werke eines Verfassers wird die Jahresangabe alphabetisch erweitert (z.B. 2010a, 2010b, etc.).

Es sind immer alle Verfasser:innen mit Vornamen anzugeben. Anonyme oder Werke mit unbekannter Autorschaft werden unter dem Kürzel *N.N.* (= nomen nescio) gelistet.

Alle URLs/URNs/DOIs sowie Titel von Zeitschriften sind auszuschreiben (keine Abkürzungen) und bei Beiträgen zu Sammelwerken und Zeitschriften die Seitenzahlen anzugeben:

- bei Monografien:
Nachname#1, Vorname#1 & Nachname#2, Vorname#2 (Erscheinungsjahr): Haupttitel. Untertitel. (Ggf. Reihentitel, Bandnummer). Ggf. Angaben zur Ausgabe/Auflage. Publikationsort#1/Publikationsort#2.
- bei Beiträgen in Sammelwerken, Buchkapiteln oder Lemmata:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständiger Titel des Beitrags. In: Nachname#1, Vorname#1, Nachname#2, Vorname#2 & Nachname#3, Vorname#3 (Hrsg.): Titel des Hauptwerks. (Ggf. Reihentitel, Bandnummer). Ggf. Angaben zur Ausgabe/Auflage. Publikationsort#1/Publikationsort#2, Seitenangaben.
- bei Zeitschriftenaufsätzen:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständiger Aufsatztitel. In: Name der Zeitschrift, Jahrgang (Nr.), Seitenangaben.
- bei elektronischen Veröffentlichungen:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständige Titel [s.o.]. Vollständige URN bzw. vollständiger DOI.
- bei Internetquellen:
Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): Vollständige Titel [s.o.]. Vollständige URL (Datum des letzten Aufrufs).

Quellenverzeichnis

Zum Nachweis verwendeter Archivalien und anderer, nicht der Literatur zuzurechnender Quellen, kann dem Literaturverzeichnis ein separates Quellenverzeichnis vorangestellt werden.

Abbildungen, Tabellen, Tafeln

Abbildungen sind als digitale Vorlagen in den Formaten TIFF oder JPEG einzureichen. Die Auflösung muss mind. 300 dpi bei einer Bildbreite von 127 mm betragen, bei Strichzeichnungen mind. 600 dpi. Die maximale Höhe inkl. Bildunterschrift beträgt 202 mm.

Tabellen sind dem Manuskript als separate Word- oder PDF-Dateien beizufügen, die nicht für eine spätere Bearbeitung gesperrt sein dürfen (bitte keine Excel-Dateien). Die Normbreite für Tabellen beträgt 115 mm (max. 127 mm), die Maximalhöhe 202 mm inkl. Über- und Unterschriften. Größere Tabellen müssen geteilt werden.

Bibliography

The bibliography is sorted by the last name of the author(s), in chronological descending order. If several works by an author are published in the same year, the year is expanded alphabetically (e.g., 2010a, 2010b, etc.).

In the bibliography, all authors must always be named with their surnames and prenames. Anonymous works or works with unknown authorship are listed as *N.N.* (= nomen nescio).

URLs/URNs/DOIs and titles of journals should be written out (no abbreviations), and the page numbers should be given for contributions to collective works and journals:

- For monographs:
Surname#1, first name#1 & surname#2, first name#2 (year of publication): Main title. Subtitle. (Series title, volume number, if applicable). If applicable, information on the edition. Place of publication#1/place of publication#2.
- For contributions to collective works, book chapters, or lemmas:
Surname, first name(s) (year of publication): Full title of the article. In: Last name#1, first name#1, last name#2, first name#2 & last name#3, first name#3 (eds.): Title of the main work. (Series title, volume number, if applicable). If applicable, information on the edition. Place of publication#1/place of publication#2, page references.
- For journal articles:
Last name, first name(s) (year of publication): Full title of the article. In: Name of the journal, volume (no.), page references.
- For electronic publications:
Last name, first name(s) (year of publication): Complete titles. Full URN or full DOI.
- For internet sources:
Last name, first name(s) (year of publication): Complete titles. Full URL (last accessed date).

List of sources

To provide evidence of archival materials used and other sources that are not part of the literature, a separate list of sources can be placed before the bibliography.

Figures, Tables, Plates

Illustrations must be submitted as digital files in TIFF or JPEG format. The resolution must be at least 300 dpi at an image width of 127 mm and at least 600 dpi for line drawings. The maximum height, including the caption, is 202 mm.

Tables should be attached to the manuscript as separate Word or PDF files (please do not submit Excel files). The files must not be locked for later editing. The standard width for tables is 115 mm (max. 127 mm), and the maximum height is 202 mm, including headings and captions. Larger tables must be split.

Die Dateien sind analog zum Abbildungsverzeichnis zu nummerieren und eindeutig zu benennen.

Veröffentlichungsgebühren

Die Veröffentlichung erfolgt gebührenfrei. Bearbeitungsgebühren (APCs) sind nur zu leisten, wenn die Veröffentlichung mit einem erheblichen Herstellungsmehraufwand verbunden ist, z.B. im Fall loser Beilagen, oder ein erheblicher Korrekturmehraufwand anfällt (s.u.).

Lektorat und Fahnenkorrektur

Das Erstlektorat des Manuskripts wird durch den Reihenherausgeber besorgt. Die gesetzte Fassung (PDF-Korrekturabzug) wird ein zweites Mal lektoriert und den Autor:innen zur Durchsicht und Freigabe übermittelt. Im Zuge dieser Durchsicht können nur noch reine Satzfehler korrigiert werden; Korrekturen, die Zeilen- bzw. Seitenumbrüche und/oder das allgemeine Layout beeinflussen, können den Autor:innen in Rechnung gestellt werden.

Belegexemplare und Autor:innenrabatt

Zum Beleg erhält jede:r Autor:in ein Exemplar der gedruckten Ausgabe und das Recht, weitere Exemplare des Buches sowie alle Publikationen des herausgebenden Verlags mit einem Rabatt von 30 % zu beziehen. Die auf der Website des herausgebenden Verlags veröffentlichte elektronische Fassung des Buches bzw. seiner Beiträge kann gemäß den Bestimmungen der Creative-Commons-Lizenz verwendet werden.

Herausgeber

Erik Hoops, M.A.

Korrespondenz

Manuskripteinsendungen und weitere Korrespondenz richten Sie bitte an die folgende Herausgeberanschrift:

Deutsches Schifffahrtsmuseum
Leibniz-Institut für Maritime Geschichte
– Redaktion –
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Germany
redaktion@dsm.museum

Änderungen jeglicher Art vorbehalten.
Stand: 23.06.2025

The files must be numbered according to the list of illustrations and clearly named.

Publishing Fees

The publication is free of charge. Processing fees (APCs) are only to be paid if the publication involves a significant additional production effort, e.g. in the case of loose inserts, or if significant additional correction costs are incurred (see below).

Copy Editing and Proofreading

The series editor does the first editing of the manuscript. The typeset version (PDF proof) is proofread a second time by the series editor and sent to the authors for review and approval. During this review, only pure typesetting errors can be corrected; corrections affecting any kinds of breaks (line breaks, page breaks) and/or the general layout may be charged to the author.

Specimen Copies and Author Discount

As a specimen copy, each author receives one volume of the printed edition of the book. Furthermore, contributors are entitled to purchase additional copies of the book and all publications of the publishing house with a 30 % discount. The electronic version of the book or its contributions published on the publisher's website may be used in accordance with the terms of the Creative Commons license.

Editor

Erik Hoops, M.A.

Correspondence

Manuscript submissions and further correspondence should be sent to the following editorial address:

German Maritime Museum
Leibniz Institute for Maritime History
– Editorial Dept. –
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven
Germany
redaktion@dsm.museum

Subject to changes of any kind.
Last updated June 23, 2025